

Checkliste für das Eingangsgespräch mit den Eltern

Art der Verpflegung

- Eltern bringen die Mahlzeiten mit und es wird ggf. erwärmt
- Eltern bringen nur die Zwischenmahlzeiten mit (was sollte in der Brotbox sein, keine Verbotslisten erstellen, sondern positiv argumentieren), das Mittagessen wird von Ihnen zubereitet
- Eltern bringen reihum alle zwei Tage eine größere Menge an Obst und Gemüse mit, die für alle Kinder ausreichend ist
- Sie bieten alle Mahlzeiten an
- Der Umgang mit Allergikern
- Besondere Anlässe (Geburtstag, Feiertage...)

Feste Essenszeiten

- die Aktivitäten im Tagesablauf werden den Mahlzeiten angepasst, damit eine Kontinuität besteht
- die Mahlzeiten können auch einmal verschoben werden, wenn z.B. ein Ausflug geplant ist, der über die Mittagszeit dauert

Tischregeln

- wir beginnen und beenden die Mahlzeiten gemeinsam
- ein Tischritual zum Einstieg (Lied, Spruch..)
- am Tisch wird nicht gespielt, Spielzeug wird bei Seite gelegt
- Sie sitzen und essen mit am Tisch und haben dadurch eine Vorbildfunktion (abhängig davon, wie viele Kinder Unterstützung brauchen)
- wir üben das Essen mit Besteck (altersabhängig)

Umgang mit Getränken

- Es gibt eine Trinkstation, an der sich die Kinder selbst bedienen
- Es wird aus Gläsern/ Bechern getrunken
- Eigene Trinkflaschen nur zu Ausflügen

Durch diese Regeln bieten Sie den Eltern eine Transparenz Ihrer täglichen Abläufe und es lassen sich Konflikte vermeiden, wenn Sie Ihre Regeln im Eingangsgespräch mit den Eltern durchsprechen.

Deutsche Gesellschaft für Ernährung

Sektion Schleswig-Holstein

Hermann-Weigmann Str. 1, 24103 Kiel

Tel: 0431 – 62706 oder kontakt@dge-sh.de

